

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	20.02.2020	öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	11.03.2020	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	17.03.2020	öffentlich
<b>Integrationsrat</b>	25.03.2020	öffentlich
<b>Fachbeirat für Mädchenarbeit</b>	01.04.2020	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

#### **Konzept für eine Nutzung des „Grünen Würfels“**

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Nach der ersten Phase - der Umsetzung des Sofortprogramms durch den Träger „Die Falken Bielefeld“ - kann die zweite Phase des „Mitmach-Begegnungszentrums“ ab 1. April starten. Die Finanzierung erfolgt für 2020 aus eingesparten Eigenanteilen für INSEK-Projekte und für 2021 aus dem Integrationsbudget.

#### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 08.10.2019, TOP 13, Drs.-Nr. 9469/2014-2020; 12.11.2019, TOP 2, Drs.-Nr. 9618/2014-2020; 21.01.2020, TOP 15, Drs.-Nr. 9931/2014-2020  
 JHA, 09.10.2019, TOP 6, Drs.-Nr. 9469/2014-2020; 12.11.2019, TOP 2, Drs.-Nr. 9618/2014-2020; 15.01.2020, TOP 9, Drs.-Nr. 9931/2014-2020  
 FiPA, 29.10.2019 TOP 6, Drs.-Nr. 9469/2014-2020/1; 11.11.2019, TOP 9.3, Drs.-Nr. 9618/2014-2020  
 BV Mitte, 31.10.2019, TOP 10, Drs.-Nr. 9469/2014-2020/1; 23.01.2020, TOP 7, Drs.-Nr. 9931/2014-2020

#### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte und der Fachbeirat für Mädchenfragen empfehlen, der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Jugendhilfeausschuss beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Sofortprogramm des Trägers „Die Falken Bielefeld“ (1. Phase) das im Anhang beschriebene „Mitmach-Konzept“ in einem partizipativen Verfahren mit der AGW Bielefeld, potenziellen Nutzer\*innen, Nachbar\*innen und weiteren Akteuren im Grünen Würfel vom 01.04.2020 bis 30.06.2021 umzusetzen (2. Phase).
2. Im Projektjahr 2020 werden eingesparte Eigenanteile für INSEK-Projekte des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention in Höhe von 270.000 € und im Jahr 2021 Mittel aus dem Integrationsbudget von 138.000 € entsprechend des Kostenplans eingesetzt (s. Anlage, Punkt 5).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in der 2. Phase das Konzept für den Grünen Würfel so weiter zu entwickeln, dass sich Platzgeschehen und Immobilie gegenseitig positiv beeinflussen und in 2021 eine Übergabe zum Beispiel an einen Trägerverbund oder eine

Vereinskooperation möglich ist (3. Phase). Dieses Konzept wird den Ratsgremien zur Beschlussfassung zu den Sitzungen im April/Mai 2021 vorgelegt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, während der 2. Phase regelmäßig den zuständigen Ratsgremien über die Entwicklung zu berichten.

**Begründung:**

Die handlungsleitende Frage bei der Entwicklung eines Konzeptes für den Grünen Würfel ist: Welches Nutzungskonzept verspricht die größte Chance, nicht nur die Räume zu füllen, sondern eine inhaltlich positive Verknüpfung zwischen Immobilie und Kesselbrink herzustellen und sowohl den Grünen Würfel als auch den Kesselbrink zu beleben? Aufgrund seiner exponierten Lage stellt der Grüne Würfel eine herausragende Möglichkeit dar, den Kesselbrink aufzuwerten und allen Bürger\*innen einen inklusiven und multikulturellen Treffpunkt zur Verfügung zu stellen. Nach dem gelungenen Sofort-Programm der Falken hat sich die Verwaltung daher entschieden, ein innovatives flexibles Nutzungskonzept für Eltern und Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorzuschlagen, das in der Anlage beschrieben wird.

Die Finanzierung erfolgt 2020 aus eingesparten Eigenmitteln für INSEK-Projekte und 2021 aus dem Integrationsbudget (s. Beschlussvorschlag Nr. 2). Denn mit Vorlage Drucksachen-Nr. 9469/2014-2020 wurden 550.000 € vom Integrationsbudget für 2021 und 2022 reserviert. Im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2021 werden davon 138.000 € verbraucht (dies entspricht einem Viertel des reservierten Betrags). Mit den Restmitteln wäre demnach der Betrieb bis Ende 2022 gesichert. Darüber wird nach Abschluss der 2. Phase Mitte 2021 zu entscheiden sein (s. Beschlussvorschlag Nr. 3).

**Beigeordneter**

**Ingo Nürnberger**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.